

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TSV Deggendorf II : SV Julbach
Samstag, 11.03.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:32 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Julbach beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) am Samstagabend vom TSV Deggendorf II. Rund 165 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Schnelldorfer / Billmaier das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Gäste profitierten im 18. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Erwin Schnelldorfer, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Schnelldorfer / Billmaier gelang es, Zelger / Wiesmüller im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Mit 1:3 verloren indes Vyleta / Wasmeier ihre Partie gegen Nachtigall / Mayerhofer. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Abraham / Saller bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Bernetzeder / Geigenberger. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Michal Vyleta wenig später beim 11:5, 11:5, 11:9 von Walter Zelger. Beim anschließenden 10:12, 11:5, 11:9, 14:12-Erfolg gegen Fabian Nachtigall kam Erwin Schnelldorfer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange mit Walter Mayerhofer ringen musste Jiri Abraham, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 4:11, 12:10, 11:13, 12:10 niedergerungen hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig Gegenwehr leistete danach Uto Billmaier beim 9:11, 8:11, 1:11 gegen Andre Wiesmüller, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte danach Ralf Nürnberger beim 2:3 gegen Tobias Geigenberger. Das Spiel verlor Nürnberger dennoch im 5. Satz. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Franz-Xaver Wasmeier gegen Wilhelm Bernetzeder, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 3:1 siegte Michal Vyleta gegen Fabian Nachtigall und gab dabei nur einen Satz ab. Erwin Schnelldorfer konnte im Spiel gegen Walter Zelger einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen Zähler für das Team verpasste Jiri Abraham bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Andre Wiesmüller. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wiesmüller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Uto Billmaier das Match gegen Walter Mayerhofer, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:26 für Billmaier und 5:26 für Mayerhofer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Ralf Nürnberger gegen Wilhelm Bernetzeder. 2 Sätze lang fand Franz-Xaver Wasmeier gegen Tobias Geigenberger keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel dann doch noch in fünf Sätzen drehte. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:4 für Wasmeier und 12:13 für Geigenberger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Schnelldorfer / Billmaier kamen mit der Spielweise von Nachtigall / Mayerhofer am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich

nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Deggendorf II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 13 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.03.2023 gegen den TV Freyung II an. Für den SV Julbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Kirchberg i. Wald am 25.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:32 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Deggendorf II

Doppel: Schnelldorfer / Billmaier 2:0, Vyleta / Wasmeier 0:1, Abraham / Saller 0:1

Einzel: M. Vyleta 2:0, E. Schnelldorfer 2:0, J. Abraham 1:1, U. Billmaier 0:2, R. Nürnberger 0:2, F. Wasmeier 1:1

SV Julbach

Doppel: Nachtigall / Mayerhofer 1:1, Zelger / Wiesmüller 0:1, Bernetzeder / Geigenberger 1:0

Einzel: F. Nachtigall 0:2, W. Zelger 0:2, A. Wiesmüller 2:0, W. Mayerhofer 1:1, W. Bernetzeder 2:0, T. Geigenberger 1:1